

45 Kinder und Eltern beteiligten sich an Mitmach-Aktion zur Spielplatz-Planung –

Grünfläche am Kielort in Norderstedt wird noch in diesem Jahr umgestaltet

Norderstedt. 45 Kinder und Eltern haben an einer Mitmach-Aktion zur Gestaltung einer Grünfläche am Kielort in der Stadt Norderstedt teilgenommen. Die Stadt Norderstedt und das Planungsbüro Stadtkinder hatten dazu eingeladen gehabt, Ideen und Anregungen für die künftige Freizeit- und Spielfläche einzubringen. Eingeladen waren insbesondere Kinder, die im Umfeld der Fläche wohnen und sich dort häufiger zum Spielen treffen. Veranstaltungsort war das Haus Kielort.

„Ich weiß schon ganz viele Dinge, die ich mir wünsche!“ schallte es den Organisatoren entgegen, als die ersten Kinder den Veranstaltungsraum im Haus Kielort stürmten. Einige der jungen Leute hatten bereits Zeichnungen dabei, die zeigten, wie sie sich ihren künftigen Spielbereich vorstellen. Direkt zu Beginn ging Christina Peterburs vom Planungsbüro **STADTKINDER** mit den Kindern ins Freie, um vor Ort erste Ideen zu sammeln. Dort prasselten bereits zahlreiche Wünsche auf die Planerin ein: ein Basketballkorb, ein Spielbereich für ältere Kinder, etwas mit Wasser, Hängematten oder Bänke für Eltern - die Nennungen waren sehr vielfältig. Ein aus Sicht der Kinder wichtiger Punkt war ebenfalls der Erhalt eines Spielhügels. „Da kann man so toll rauf und runter rennen“, wie ein Junge wusste.

Anschließend wurden im Veranstaltungsraum Zeichnungen erstellt oder sogar Modelle des Spielbereichs gebaut. Dabei berücksichtigten die Kinder auch andere Alters- und Interessensgruppen und machten sich Gedanken zur Gestaltung des Fußweges oder zur Schaffung von überdachten Aufenthaltsbereichen für Erwachsene. Geplant wurden nicht nur klassische Spielangebote wie Reckstangen oder Sand- und Matschbereiche, sondern auch eine Piratenschiffschaukel oder eine große Kletterbiene. Die drei- bis 13jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen ihren Gedanken freien Lauf und entwickelten kreative Spielstrukturen.

Auch für die erwachsenen Besucher gab es die Möglichkeit, Ideen und Anmerkungen in das Verfahren einzubringen. So konnten auf grünen Fähnchen Wünsche notiert werden, die roten Fähnchen dienten den Bedenken. Insgesamt wurde nur ein rotes Fähnchen beschriftet: Stichwort Hundeverbot. Die Sauberkeit des Spielbereichs war auch bei den Kindern ein Thema, was in mehreren Modellen dargestellt wurde.

Andreas Bothe vom Fachbereich Natur und Landschaft der Stadtverwaltung zeigte sich nach Ende der Veranstaltung sehr zufrieden mit den Ergebnissen. „Wir haben heute wieder gesehen, wie engagiert gerade auch junge Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt sind, wenn es um Dinge geht, die sie betreffen. Die Beteiligung ist für uns ein ganz wichtiger Aspekt, um interessante Spielräume mit einem hohen Wiedererkennungswert zu schaffen. So bekommen die späteren Nutzerinnen und Nutzer bereits früh einen Bezug zu ihrem Spielplatz und identifizieren sich mit ihm.“ Christina Peterburs vom Büro **STADTKINDER**, das die Beteiligungsaktion federführend organisierte, ergänzte: „Qualitätsvolle Spielräume sind eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Norderstedt ist beispielhaft für eine Gestaltung von Spielflächen, die vielfältig und interessant ist. Die Ergebnisse der Beteiligung haben hier einen hohen Stellenwert. Kinder und Jugendliche werden mit ihren Anliegen und Bedürfnissen ernst genommen. Die Wertschätzung gegenüber der jungen Bevölkerung ist enorm.“

Das Büro wird nun die Beteiligungsergebnisse weiter auswerten und in einen Entwurf überführen. Ziel ist es, dass der neue Spielbereich noch im Jahr 2016 errichtet wird. Alle Interessierten können in

einem Schaukasten, der in Kürze auf der Fläche aufgestellt wird, die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung ansehen und die nächsten Planungsschritte mitverfolgen.

Für Rückfragen:

Stadt Norderstedt
Fachbereich Natur und Landschaft
Herr Andreas Bothe
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 / 53595-244
Mail: Andreas.Bothe@norderstedt.de

Planungsbüro **STADTKINDER**
Christina Peterburs
Huckarder Straße 10-12
44147 Dortmund
Tel.: 0231-524031
E-Mail: christina.peterburs@stadt-kinder.de
www.stadt-kinder.de